



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

13.12.2021

2035. **Neues Angebot für Azubis und Betriebe: Ausbildung plus Fachhochschulreife**

Ab Februar 2022 haben Auszubildende mit einem mittleren Schulabschluss und der Zustimmung ihres Ausbildungsbetriebes in Dortmund die Möglichkeit, gleich zwei Abschlüsse in ihrer dreijährigen Ausbildung zu erwerben: den Berufsabschluss sowie die Fachhochschulreife. Möglich macht dies das neue Bildungsangebot „Ausbildung plus FHR“ des Regionalen Bildungszentrums Dortmund, das in einem landesweiten Schulversuch entwickelt und umgesetzt wird.

Das Regionale Berufsbildungszentrum Dortmund, das sich aus den acht städtischen Berufskollegs und der Stadt Dortmund als Schulträgerin zusammensetzt, entwickelt in dem Schulversuch insgesamt drei solcher Bildungsgänge. Ziel ist es, die Attraktivität der dualen Ausbildung durch den parallelen Erwerb der Fachhochschulreife zu steigern. Eine gezielte und individuelle Förderung der Schüler*innen sichert die nachhaltige Vermittlung und verbessert die Anschluss- und Integrationsperspektiven für zugewanderte Jugendliche.

Der Schulversuch wird durch einen Beirat begleitet, der aus Vertretern*innen der Industrie- und Handelskammer, der Agentur für Arbeit, der Wirtschaftsförderung Dortmund, dem Lehrerrat der städtischen Berufskollegs, der Wissenschaftlichen Begleitung des landesweiten Schulversuchs sowie der Schulausschussvorsitzenden besteht. Durch die Fachexpertise und die langjährigen Erfahrungen kann der Schulversuch auf die lokalen und regionalen Belange angepasst und optimiert werden.

„Bisher konnten wir die Ausbildung plus Fachhochschulreife nur in einzelnen Fachklassen des Dualen Systems anbieten. Durch den Schulversuch haben wir nun die Möglichkeit, allen Auszubildenden mit mittlerem Schulabschluss dieses Angebot zu unterbreiten“, so Andrea Schendekehl, Schulleiterin des Konrad-Klepping-Berufskollegs.

Der Schulversuch des Regionalen Berufsbildungszentrums ermöglicht es, Auszubildende unterschiedlicher Ausbildungsberufe und Fachrichtungen ein gemeinsames Angebot zum Erwerb der Fachhochschulreife zu unterbreiten. Die Auszubildenden erhalten neben ihrem Berufsschulunterricht zusätzlichen Unterricht in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Mathematik, Englisch und Naturwissenschaft.

Die Vorteile dieses Bildungsganges liegen auf der Hand: Azubis können neben dem Erwerb von zwei Abschlüssen auch ihre persönlichen Entwicklungsperspektiven entfalten und die Chance auf die Übernahme



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

von qualifizierten Aufgaben in ihrem Ausbildungsbetrieb steigern; Ausbildungsbetriebe können sich sicher sein, dass sie besonders motivierte und engagierte Auszubildende gewinnen, die ihren künftigen Fachkräftebedarf sichern werden.

Stadträtin Daniela Schneckenburger als Mitinitiatorin des Dortmunder Schulversuches ist sich sicher: „Wir haben damit ein neues und noch attraktiveres Angebot geschaffen, das die Attraktivität der dualen Ausbildung steigert und einen nachhaltigen Beitrag zur Fachkräftesicherung in Dortmund und in der Region leistet“.

Interessierte Schüler*innen erhalten weitere Auskünfte an ihrem Berufskolleg.

Redaktionshinweis: Angehängt ist ein Foto mit (v.li., hintere Reihe): Isabella Nagel (päd. Geschäftsführerin der RBZ-Geschäftsstelle), Saziye Altundal-Köse (Vorsitzende des Schulausschusses), Ludger Dieckmann (Bezirksregierung Arnsberg), Markus Herber (Schulleiter Robert-Bosch-Berufskolleg), Dirk Engelsking (Agentur für Arbeit Dortmund), Andrea Schendekehl (Schulleiterin Konrad-Klepping-Berufskolleg), Prof. Dr. Detlef Buschfeld (Universität zu Köln – Wissenschaftliche Begleitung), Michael Ifland (IHK zu Dortmund), Wiebke Müller (Vertreterin der Lehrerräte); vordere Reihe: Schüler, die das Angebot „Ausbildung plus FHR“ nutzen werden. Foto: Bernie Beckschulte

Kontakt: Katrin Pinetzki